

Anmeldung Höhere Fachprüfung für Milchtechnologen/innen

Die Anmeldung genau ausfüllen und mit den erforderlichen Unterlagen an den Schweizerischen Milchwirtschaftlichen Verein, Gurtengasse 6, Postfach 3022, 3001 Bern, einsenden, oder an E-Mail: info@smv-ssil.ch

Kandidat/in

Name _____ Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____ Telefon _____
Heimatort _____ Kanton _____ Staat _____
AHV-Nr. _____ Geburtsdatum _____

Prüfbetrieb

Name des Betriebes _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
 Gewerblicher Betrieb Industrieller Betrieb

Betreuer im Betrieb

Name _____ Vorname _____
Mail _____ Telefon _____

In diesem Zeitraum ist es nicht möglich die Abschlussprüfung im Prüfungsbetrieb abzulegen:

vom _____ bis _____

Chronologische Zusammenstellung der vorgeschriebenen Praxiszeit nach der Berufsprüfung:

Jahr Berufsprüfung _____

Datum (von – bis)	Arbeitgeber	Monate
Total: min. 18 Monate (Stichtag ist die Höhere Fachprüfung im Betrieb)		

Jede Eintragung muss belegt sein (z.B. Eintragung Berufsausweis oder Kopie Arbeitszeugnis)

Der Anmeldung sind zusätzlich beizufügen

- Kopien der für die Zulassung geforderten Arbeitszeugnisse
- Kopie der Modulabschlüsse
- Projektbeschreibung für eine praxisbezogene Projektarbeit (ist zusätzlich per E-Mail in **Wordformat** einzureichen an info@smv-ssil.ch)
- Kopie eines amtlichen Ausweises mit Foto

Einwilligung zur Publikation des Namens des Kandidaten, wenn die Prüfung bestanden wird

- Ja Nein (Datenschutzgebung)

Allgemeine Bemerkungen

Ort und Datum

Unterschrift des Kandidaten/der Kandidatin

Der Arbeitgeber bestätigt, dass er eine praxisbezogenen Projektarbeit in seinem Betrieb unterstützt.

Ort und Datum

Unterschrift des Arbeitgebers

Projektbeschreibung für Businessplan

Mit der Anmeldung ist eine Projektbeschreibung für einen Businessplan einzureichen. Auf maximal einer A4-Seite ist das vorgesehene Projekt mit folgender Struktur zu beschreiben:

Identifikation	Höhere Fachprüfung für Milchtechnologien und Milchtechnologinnen Projektbeschreibung für die Abschlussprüfung 20XX <ul style="list-style-type: none">• Name und Vornamen des Kandidaten/der Kandidatin• Adresse des Betriebes• Name und Vorname des Betreuers
Titel	Ausser der Bezeichnung „Businessplan“ muss der Titel den Zweck des Businessplans widerspiegeln.
Ausgangslage	Präsentation und Beschreibung des Unternehmens und des aktuellen Zustandes in 8 – 12 Zeilen: <ul style="list-style-type: none">• Rechtsform• Milchmenge• Produkte• Vermarktung• Zustand der Gebäude und Einrichtungen
Zielsetzungen des Businessplans	Absicht des Verfassers und Zweck des Businessplans, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• Betriebsübernahme (Kauf, Miete, Nachfolgeregelung)• Gründung einer neuen Unternehmung• Neuausrichtung des Unternehmens (Produkte, Vermarktung, Kapazitätssteigerung)• Suche eines Partners oder eines Investors
Inhalt des Businessplans	Der Businessplan weist – unabhängig von der Hauptzielsetzung (z.B. Übernahme, Kapazitätssteigerung) – mindestens folgende Kapitel auf: <ul style="list-style-type: none">• Zusammenfassung• Unternehmung• Geschäftsidee• Strategie und Produkte• Quantitative Ziele der nächsten Jahre• Märkte• Marketing• Produktion und Organisation• Risiken• Realisierungsfahrplan• Finanzen

Muster

Höhere Fachprüfung für Milchtechnologen und Milchtechnologinnen Projektbeschreibung für die Abschlussprüfung 20XX

Kandidat **Muster Roman**
Betrieb Käserei Sonnenberg,

Betreuer Name Vorname

Businessplan zur Übernahme der Käserei Sonnenberg

Ausgangslage

Die Käserei Sonnenberg liegt im Berner Oberland etwa 15 Minuten von Thun entfernt. Sie wird durch den Milchkäufer XY geführt (Einzelunternehmer). Zurzeit wird in der Käserei 1.8 Mio. kg Milch aus Sonnenberg, Stocken und im Frühling die Überschusmilch der Käserei Blumenwiese verarbeitet. Dazu kommen 30`000 kg Ziegenmilch die zu verschiedenen Ziegenkäsespezialitäten verarbeitet werden. Die Hauptkäsesorte ist Emmentaler. Neben dieser werden ca. 15 andere Käsespezialitäten hergestellt. Verschiedene Milchspezialitäten (Jogurt, Rahm, Pastmilch) ergänzen das sehr breite Käsesortiment. Die Emmentaler werden an die Emmi AG vermarktet, die anderen selber hergestellten Produkte werden hauptsächlich an Wiederverkäufer in der Region und im eigenen Käsereiladen verkauft. In den letzten Jahren wurden immer wieder Anpassungen gemacht. Dazu gehören im 2005 die Installation einer selbstreinigenden Zentrifuge und der Einbau eines zweiten Käsekessis. Die Käserei Sonnenberg erfüllt die Lebensmittel Standards IFS/ BRC (Emmi Standard).

Zielsetzungen

1. Mein Ziel ist es die Käserei Sonnenberg im Mai 20XX zu übernehmen. Durch einen klar strukturierten Businessplan sollen mir die zur Übernahme und Weiterführung der Käserei Sonnenberg benötigten finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden.
2. Auch in der Zukunft soll durch ein marktorientiertes Produktkonzept ein entsprechender Cash-flow erwirtschaftet werden.

Inhalt des Businessplans

- Zusammenfassung
- Unternehmung
- Geschäftsidee
- Strategie und Produkte
- Quantitative Ziele der nächsten Jahre
- Märkte
- Marketing
- Produktion und Organisation
- Risiken
- Realisierungsfahrplan
- Finanzen

Projektbeschreibung für eine Diplomarbeit

Mit der Anmeldung ist eine Projektbeschreibung für eine Diplomarbeit einzureichen. Auf maximal einer A4-Seite ist das vorgesehene Projekt mit folgender Struktur zu beschreiben:

Identifikation	Höhere Fachprüfung für Milchtechnologien und Milchtechnologin Projektbeschrieb für die Abschlussprüfung 20XX <ul style="list-style-type: none">• Name und Vornamen des Kandidaten/der Kandidatin• Adresse des Betriebes• Name und Vorname des Betreuers
Titel	Der Arbeitstitel soll die Zielsetzungen widerspiegeln.
Ausgangslage	<ul style="list-style-type: none">• Wen und warum interessiert das Thema?• Ist-Zustand?• Was ist der Auftrag?• Welche Erwartungen werden mit der Arbeit verbunden?• Wurden eventuell bereits Vorarbeiten geleistet (z.B. Versuche, Auswertungen)? <p>Umfang: 8 – 12 Zeilen</p>
Zielsetzungen der Diplomarbeit	Folgende Frage gilt es zu beantworten: Welche Ziele sollen mit dieser Diplomarbeit erreicht werden? Umfang: Die Zielsetzungen sind in 1 - 3 prägnanten Sätzen zu beschreiben.
Wichtige Projektschritte	Aus den Projektschritten wird das Vorgehen ersichtlich. Was wird der Reihe nach gemacht?